

# RICHARD BARGEL @ KULTURINFO 6/22

Liebe Freundinnen und Freunde,



die **Talkin' Blues Show** startet in die Herbstsaison! Endlich geht es wieder los im **Alten Pfandhaus!** Und zwar mit einem Highlight der Sonderklasse!

Unglückliche Umstände, wie u.a. ein Krankheitsfall in der Leitung des Alten Pfandhaus, haben leider dazu geführt, dass erst jetzt, knapp zwei Wochen vor der Veranstaltung, der Kartenvorverkauf bei **KölnTicket** generiert werden konnte, und ich somit erst jetzt mit der Bewerbung beginnen kann.

Ich hoffe sehr, dass trotz des jetzt sehr knapp bemessenen Vorlaufs, wir ein volles Haus haben werden und setze dabei auf die Flexibilität und Spontaneität des Publikums.

Verpassen sollte der musikbegeisterte Fan diese Veranstaltung auf keinen Fall. Denn mit **Georg Schroeter & Marc Breiffelder** habe ich ein international **preisgekröntes Piano-Harmonika-Duo** eingeladen, dass mit innovativen Kompositionen die Grenzen der Bluesmusik sprengt und uns mit neuen Klängen und Sounds, besonders auf der Harmonika, überraschen wird.

„**Roses for the Artist**“ könnte der Titel zu dem obigen Bild lauten. Die Fotografin **Sabine Büttner** hat es nach dem umjubelten Konzert von **Richard Barga & Dead Slow Stampede** in der Bonner Reihe „**Stadtgartenkonzerte**“, zu dem **2000 Fans (!)** gekommen waren, aufgenommen: Der Song-Poet in einer überaus poetischen Ablichtung, während eines kurzen, besinnlichen Moments, noch auf der Bühne sitzend, nach der letzten Zugabe. Voller Dankbarkeit und Demut, nach der langen Pandemie-Auszeit wieder auf einer großen Bühne und einem großen Publikum gestanden und die Herzen der Zuhörer berührt zu haben. Ein Geschenk, dessen Wert wir erst jetzt richtig zu schätzen lernen. Live-Musik, die intime Begegnung von Künstler und Publikum, die geteilte Vielfalt an Emotionen, die Musik in uns hervor ruft, verbindet Menschen aller Altersgruppen, schenkt ihnen Freude und Glücksgefühle, hilft die Alltagsbelastungen zu kompensieren und sollte in unserer Wahrnehmung wieder einen höheren Stellenwert einnehmen. Die Wertschätzung, die ich an diesem unglaublichen Abend in Bonn erleben durfte, hat mich tief berührt und hinterlässt einen langen Nachhall.

Und doch: die Zeiten erlauben wenig Enthusiasmus. Es muss gespart werden. Und so stolpert die Kultur von der Pandemie-Krise in die vom Ukrainekrieg entfachte Wohlstandsgesellschaftskrise. Darunter leiden wieder die kleineren und mittleren Kulturbetriebe und Macher. Wieder werden Theater- und Konzertveranstaltungen landauf und landab wegen zu geringem Publikumszuspruch abgesagt, während Großevents mit dem Versprechen „Umsonst und Draussen“ einen regen Zulauf haben. Verständlich, aber tödlich für die vielen Kleinveranstalter, die mit großem Engagement und dem Mut der Verzweiflung versuchen, die vielfältige Kulturlandschaft in Deutschland am Leben zu erhalten. Viele haben schon hingeschmissen, doch ist das eine Lösung? Einfach aufhören? Für mich lautet die Antwort: Nein! Auch wenn ich den Leuten damit auf den Wecker gehe, werde ich weiter an sie appellieren Konzerte und Theaterveranstaltungen zu besuchen und die Künstler nicht im Stich zu lassen. „Umsonst und Draussen“ ist so lange legitim, wie das Publikum bereit ist, auch für die kleineren und mittleren Kulturveranstaltungen die Eintrittsgelder zu bezahlen. Nur so werden wir unser Leben lebenswert erhalten und weiter gemeinsame Glücksmomente erleben.

In diesem Sinne  
und mit herzlichen Grüßen  
Richard Barga

Talkin' Blues Show presents

# Georg Schroeter & Marc Breitfelder

Do.08.09.2022 Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20, 50678 Köln

Einlass: 19:30 | Beginn: 20:00 | kontakt@altes-pfandhaus.de | Tickets: 22 € | Kölnticket



Die **Talkin' Blues Show** startet die **Herbst/Winter-Saison 2022** mit einem deutschen Blues-Act, der in den letzten Jahren international für Aufsehen sorgte. **Georg Schroeter** und **Marc Breitfelder** wurden bereits 18 Mal für den „**Deutschen Blues Award**“ nominiert, sowie 2010, 2013 und 2016 als bestes Blues Duo und in den Kategorien Blues-Harp und Piano ausgezeichnet. Von ihren inzwischen 21 nationalen und internationalen Preisen erhielten Georg Schroeter und Marc Breitfelder den bisher größten und wichtigsten im Jahr 2011 in den **U.S.A.**

In **Memphis/Tennessee** erspielten sie sich bei dem bedeutendsten Blues-Wettbewerb der Welt, der „**International Blues Challenge**“, den **1. Platz in der Kategorie Solo/Duo**. Das ist bis heute keinen anderen Europäern gelungen.

Mit gefühlvollem Klavierspiel, unverwechselbarer Blues Stimme und einer atem-beraubenden, virtuos und einmaligen Spieltechnik auf der Mundharmonika begeistern **Georg Schroeter** und **Marc Breitfelder** viele Konzertgänger weltweit. Das Klavierspiel ersetzt die Rhythmus-Gitarre sowie den Bass, und die Mundharmonika kann auch mal wie eine Geige oder wie die E-Gitarre von **Jimi Hendrix** oder **Jeff Beck** klingen. Eigenkompositionen reihen sich mühelos an Bearbeitungen von Rock und Blues-Titeln, u. a. aus den Federn von **Muddy Waters**, den **Rolling Stones** oder **J.J. Cale**, die jedoch niemals einfach nur nachgespielt, sondern immer in einer ganz eigenen Version – und jeden Abend ein bisschen anders – gespielt werden, da die Improvisation einen wichtigen, wenn nicht den wichtigsten Anteil ihrer Musik ausmacht. Lange, instrumental virtuose Solo-Passagen von Klavier und Mundharmonika begeistern dabei ebenso wie Georg Schroeters Gesang mit der ihm so eigenen, unnachahmlich warmen Stimme.

**Marc Breitfelder** beherrscht das „Mississippi Saxophone“ in Perfektion. Durch eine selbst entwickelte neue Überblastechnik erreicht er Dimensionen auf der Mundharmonika, die Zuhörer und Kollegen aus aller Welt faszinieren und wie man sie nirgendwo sonst auf dieser Welt zu hören bekommt.

**Georg Schroeters** Finger gleiten scheinbar wie von selbst über die Tasten des Pianos, während er gleichzeitig mit seiner einzigartigen Blues-Stimme zu faszinieren versteht. Kraftvoll, sanft, ekstatisch oder einfach nur schön – Stimme und Piano bilden eine perfekte Einheit, die das Publikum in seinen Bann zieht.

Der **Talkin' Blues Show** steht ein grandioses Konzert ins Haus, das keiner verpassen sollte!

Website: [www.gs-mb.com](http://www.gs-mb.com)

Tickets: <https://altes-pfandhaus.de/event/georg-schroeter-marc-breitfelder/>



## Das grosse Südstadt-Fotobuch

*Von den Anfängen der Pandemie bis hin zum großen Rosenmontagsfriedenszug*



Die Arbeiten an meinem Fotobuch schreiten voran. Nachdem ich in den vergangenen Wochen hunderte von Stunden damit verbracht habe an die **3000 Fotos** zu sichten, zu bearbeiten und auszusortieren, habe ich in weiteren hunderten von Stunden es jetzt geschafft, die restlich **1411 Fotos** in eine sinnvolle Reihenfolge zu setzen, damit daraus auch eine Geschichte wird.

Eine Geschichte, die die Kölner Südstadt und ihre Bewohner in den Zeiten der Pandemie zeigt. Das **zeithistorische Dokument** (2020 - 2022) ist ein wahrer Schatz an Eindrücken und Begebenheiten. Es ist das Zeugnis einer Zeitperiode, die kaum einschneidender für die Menschen sein konnte.

Für mich selbst überraschend ist, dass die Foto-Dokumentation fast alle Themen, Probleme und Situationen abdeckt, die der Pandemie geschuldet sind, obwohl ich während der Zeit nie daran gedacht hatte, sie jemals in Form eines Buches zu veröffentlichen. Wohl eher instinktiv habe ich all die richtigen Momente und Motive, die für so eine Dokumentation von Bedeutung sind, auf meinen vielen Spaziergängen durch die Südstadt abgelichtet.

Logisch für mich auch, dass die Geschichte zum Ende hin in den großen **Rosenmontagsfriedenszug** mündet, an dem über **1 Millionen** Kölner teilnahmen. Denn mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine beginnt eine neu Zeitrechnung, von der wir noch nicht wissen, wie teuer sie die Menschheit zu stehen kommt.

Einen Verlag zu finden, der sich auf diese umfangreiche Foto-Dokumentation einlässt, wird wohl noch eine weitere Hürde sein auf dem langen Weg hin zur Publikation.